

## Kinostart von **BONNE NUIT PAPA** und **LOS ÁNGELES** am 29. Januar 2015

Nach zahlreichen Festivalteilnahmen starten am 29.01.15 gleich zwei kuratoriumsgeförderte Filme in den deutschen Kinos.

“Wir freuen uns sehr, dass diese beiden Filme, die den Zuschauer auf ganz unterschiedliche Weise auf ihre filmische und emotionale Reise mitnehmen, nun in den Kinos starten.“ So Diana Iljine, im Vorstand des Kuratoriums junger deutscher Film zuständig für den Talentfilm und Geschäftsführerin der Internationalen Münchner Filmwochen GmbH.

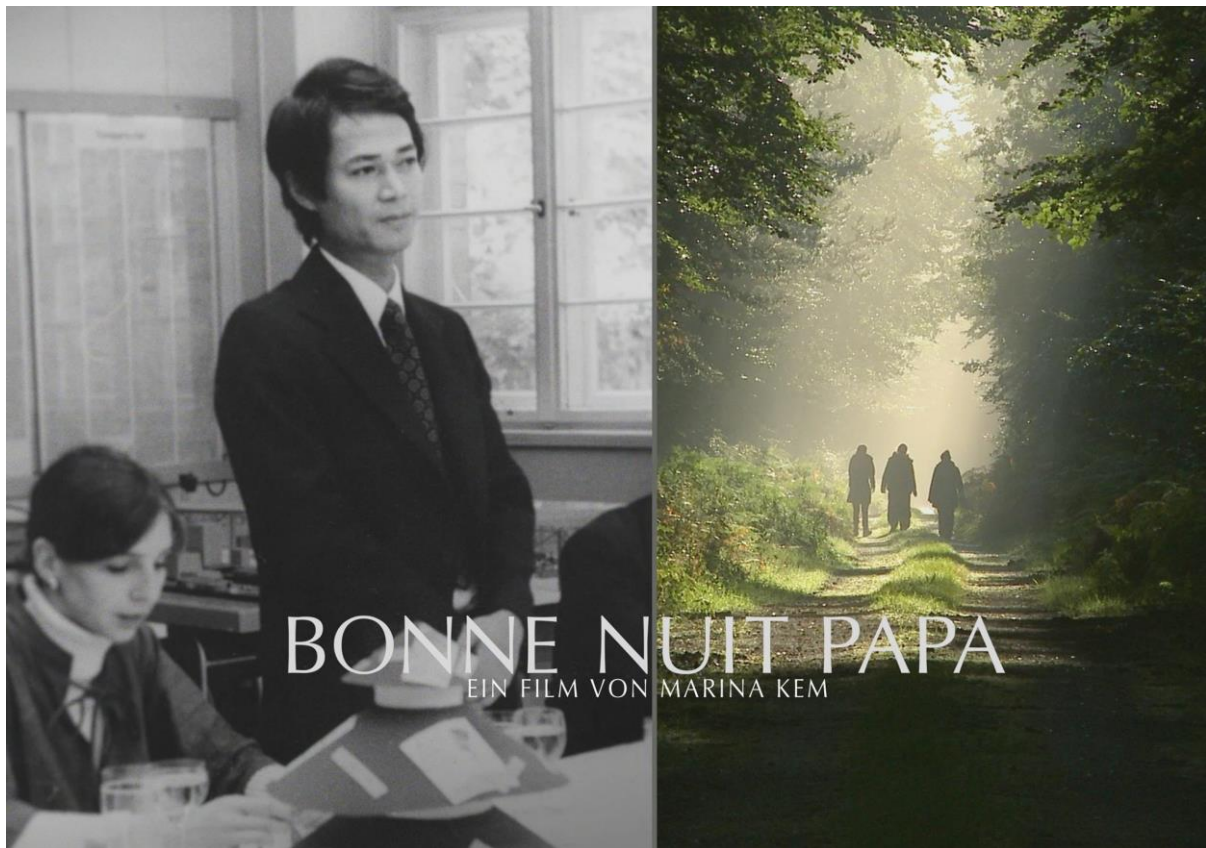


Damian John Harpers Langfilmdebüt **Los Ángeles** (Produktion: Weydemann Bros.) spielt im Süden von Mexiko. Wie unzählige andere ist auch Mateos Vater in die USA gegangen, um Geld für seine Familie zu verdienen. Da von ihm ähnliches erwartet wird, schließt sich der 17-Jährige einer Gang an, um den beschwerlichen und gefährlichen Weg nicht alleine bewältigen zu müssen. Doch diese Hilfe hat ihren Preis. Harpers Drama feierte Premiere im Forum der 64. Berlinale, wurde im Anschluss weltweit auf Festivals gezeigt und mit dem First Steps Award für den besten Debütfilm 2014 ausgezeichnet.

Die Deutsche Film- und Medienbewertung FBW schreibt in der Jurybegründung zum Prädikat besonders wertvoll über **Los Ángeles**: „Durchgehend mit einer Handkamera gefilmt, offenbaren sich Dorf- und Familienleben, Arbeit und gemeinsames Essen, Feste und anbahnende Liebesgeschichten so unmittelbar und authentisch, dass man sich weitgehend in einem Dokumentarfilm zu finden glaubt. Faszinierend, zu welcher großartigen Leistungen der Regisseur die Laiendarsteller führte.“

Kinos in Ihrer Nähe, die **Los Ángeles** zeigen, finden Sie hier:

<http://kinofinder.kino-zeit.de/programmsuche/los-angeles>



In **Bonne Nuit Papa** (Produktion: Sterntaucher Filmproduktion) nimmt die Regisseurin Marina Kem den Zuschauer auf ihre persönliche Reise nach Kambodscha mit. Durch die Geschichte ihres Vaters tauchen wir ein in ein fremdes Land, mit seiner Kultur, seinen Menschen und seiner Geschichte der jahrzehntelangen politischen Unruhen. Als junger Mann kam Ottara in die DDR, studierte und baute sich ein neues Leben auf. Über seine Familie und seine Herkunft sprach er nie. Als er stirbt, reist Marina Kem mit seiner Asche in seine Heimat Kambodscha. Und sie entscheidet sich, auf die Suche nach der Vergangenheit eines Menschen zu gehen, der ihr so nah und doch so fremd war.

**Bonne Nuit Papa** wurde von der Film- und Medienbewertungsstelle FBW mit dem Prädikat besonders wertvoll ausgezeichnet: „Der Regisseurin ist ein berührendes Portrait ihres Vaters und der Zeit gelungen, das bei allen zwangsläufigen Auslassungen so umfassend wie möglich ist. Damit erreicht sie über das Persönliche hinaus eine allgemein gültige, menschliche Dimension, die dem Film seine Qualität gibt.“ (Jury-Begründung).

Kinos in Ihrer Nähe, die **Bonne Nuit Papa** zeigen, finden Sie hier:

<https://www.facebook.com/BonneNuitPapa?fref=ts>

V.i.S.d.P.: Anna Schoeppe, Leiterin der Geschäftsstelle  
Bei Rückfragen melden Sie sich unter [info@kjdf.org](mailto:info@kjdf.org) oder 0611.60 23 12 oder  
schauen Sie auf unsere [Website](#) oder [Facebook-Seite](#).